

Information zur Datenerhebung für das Förderprogramm Solar der Stadt Bühl

Verantwortlicher nach Art. 4 Nr. 7 DSGVO	Der Oberbürgermeister der Stadt Bühl 77815 Bühl, Hauptstr. 47 Tel: (07223)93 5-20 1 E-Mail: stadt@buehl.de
Behördlicher Datenschutzbeauftragter	Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter datenschutz@buehl.de oder per Telefon (07 11) 81 08 - 1 44 44.
Zweck der Datenverarbeitung, Rechtsgrundlage	Zweck der Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist der Abgleich mit Daten aus dem Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur sowie den Stadtwerken Bühl zur Eruiierung der Förderfähigkeit. Rechtsgrundlage ist Art. 6 I S. 1 lit. a) DSGVO.
Geplante Speicherdauer	Die Daten werden vorbehaltlich einer Förderzusage für die Dauer von 10 Jahren nach Durchführungsende gespeichert und archiviert. Daten von nicht bewilligten Anträgen werden 12 Monate nach Antragseingang gelöscht.
Kategorien der erhobenen Daten	Kontaktdaten wie Anrede, Vorname, Nachname, Postadresse, Telefonnummern, E-Mail, Kontoverbindungen, Anlagengröße (einer Photovoltaikanlage) und freiwillige Angaben.
Kategorien der betroffenen Personen	Gebäudeeigentümer/in, Mieter/innen und deren Bevollmächtigte
Empfänger oder Kategorie von Empfängern der Daten (Stellen, denen die Daten offengelegt werden)	Zur Bestätigung etwaiger personenbezogener Daten (Name, Postadresse, Anlagengröße) im Zusammenhang mit der Anmeldung von Stromerzeugungsanlagen und -zählern werden ebendiese Daten mit dem Messstellenbetreiber (Stadtwerke Bühl) ausgetauscht. Die Daten werden keinen weiteren Dritten weitergeleitet.
Betroffenenrechte	Sie haben als betroffene Person das Recht von der Stadt-/Gemeindeverwaltung Auskunft über die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 15 DSGVO), die Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO), die Löschung der Daten (Art. 17 DSGVO) und die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) zu verlangen, sofern die rechtlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Sie können verlangen, die bereitgestellten personenbezogenen Daten gemäß Art. 20 DSGVO zu erhalten oder zu übermitteln. Sie können nach Art. 21 DSGVO Widerspruch einlegen. Die Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit widerrufen. Unbeschadet anderer Rechtsbehelfe können Sie sich beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart, post-stelle@fdi.bwl.de beschweren.
Verpflichtung, Daten bereitzustellen, Folgen der Verweigerung	Sie sind nicht verpflichtet, die zum oben genannten Zweck erforderlichen personenbezogenen Daten bereitzustellen. Sind Sie damit nicht einverstanden, bedeutet dies den Ausschluss von der Förderung.